



Stadt Gladbeck
Der Bürgermeister

Gladbeck, 24.05.2007

Herrn
Vorsitzenden der Ratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Mario Herrmann
Rentforter Straße 43 a

45964 Gladbeck

**Ihre Anfrage nach § 13 Geschäftsordnung:
Versicherungen der Stadt Gladbeck**

Sehr geehrter Herr Herrmann,

Im Folgenden beantworte ich die gestellten Fragen.

Fragen 1 und 2:

Bei welchen Versicherungsgesellschaften hat die Stadt Gladbeck Policen?
In welcher Höhe zahlt die Stadt Gladbeck jährlich Versicherungsbeiträge,
aufgeschlüsselt nach Versicherungsgesellschaften?

Antwort:

Nachfolgend ein Überblick zu den Versicherern und den in 2006 jeweils
gezahlten Beiträgen (in Euro).

Gemeindeunfallversicherungsverband	684.887,00
Feuerwehr-Unfallkasse	32.650,57
GVV-Kommunalversicherung	260.588,61
Feuerschadengemeinschaft	89.016,65
Westfälische Provinzial	156.509,45
Allianz	1.961,46
WÜBA Versicherungs AG	348,21
Summe	<u>1.225.961,95</u>

Fragen 3 bis 5:

Findet ein regelmäßiger Vergleich auf dem Versicherungsmarkt statt, um eventuell günstigere Policen abschließen oder aushandeln zu können? Nach welchen Kriterien trifft die Stadt Gladbeck eine Auswahl zwischen den Angeboten auf dem Versicherungsmarkt? Wo wurde in der Vergangenheit der Versicherungsanbieter gewechselt und aus welchen Gründen?

Antwort:

Zur Differenzierung unserer Versicherungsbeziehungen ist zunächst darauf hinzuweisen, dass der Gemeindeunfallversicherungsverband und die Feuerwehr-Unfallkasse gesetzliche Unfallversicherungsträger mit kommunaler Pflichtmitgliedschaft sind. Auf diese beiden Pflichteinrichtungen entfallen von dem gesamten jährlichen Versicherungsaufwand der Stadt (1.226.000 €) immerhin bereits 718.000 €, also 58,5%.

Die GVV-Kommunalversicherung (Haftpflicht, Eigenschäden, Fahrzeug-Versicherungen) und die Feuerschadengemeinschaft – auf beide entfallen 28,5% unseres jährlichen Versicherungsaufwandes – haben die Besonderheit, dass sie spezielle kommunale Versicherungsgemeinschaften sind. Sie wurden von Kommunen eingerichtet im Sinne interkommunaler Kooperation, um hier in einer Gefahren- und Solidargemeinschaft Bedarfe und Einfluss zu bündeln. In diesen kommunalen Selbstversicherungen sind wie Gladbeck auch zahlreiche andere Städte, Gemeinden usw. bereits langjährig Mitglied.

GVV-Kommunalversicherung und Feuerschadengemeinschaft bieten erhebliche Vorteile (kommunale Spezialisierung; verlässlicher Versicherungsschutz auch bei ungünstigem Schadensverlauf und nach Großschäden; umfassende entgeltfreie Serviceleistungen, Schulungen, Förderprogramme usw.) und ein anhaltend gutes, günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis.

Vor diesem Hintergrund sprach und spricht alles dafür, diese bewährten Versicherungsbeziehungen zu halten.

Selbstverständlich beobachtet die Verwaltung regelmäßig den Versicherungsmarkt, bewertet dabei aber richtigerweise nicht nur Preise an sich, sondern das Preis-Leistungs-Verhältnis, Verlässlichkeit und Kostengünstigkeit auf Dauer, Service u. ä.

In diesem Sinne war in den vergangenen Jahren ein Versichererwechsel nicht angezeigt.

Im Übrigen hat die Verwaltung mit gezielten Wirtschaftlichkeits- und Risikoanalysen ihr Versicherungswesen stetig optimiert. Unterversicherungen, also nicht ausreichend gedeckte Risiken, wurden ebenso aufgegriffen wie verzichtbare Absicherungen. Insgesamt konnte so der Versicherungsaufwand seit 1996 jährlich um 135.000 € gesenkt werden.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Roland'. The script is cursive and somewhat stylized, with the first name 'Ulrich' and the last name 'Roland' clearly distinguishable.

- Roland -